



Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration

BEKANNTMACHUNG

zur 17. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, den 28.06.2023, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

1. Gemeinwesenarbeit im Quartier
hier:
 - Projektvorstellung
 - Erfahrungsbericht durch S. Fleddermann (GWA Gudensberg)
2. Altersfreundliche Stadt
hier:
 - Steuerungsgruppe
 - Strategie
3. KiTa-Ernährungsprojekt
4. Montessori-Schule Homberg (Efze)
hier: Mittel- und langfristige Perspektive am Standort Sandweg 1
5. Sachstandsbericht KiTas
6. Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“,
Projekt „Kulturzentrum Krone“
hier: Vorstellung des Betreiberkonzepts
7. Aufwertung Freibad Erleborn
hier: Sachstandsbericht
8. Vorbereitung der Beschlüsse zu der in der Stadtverordnetenversammlung vom 06.07.2023 anstehenden Tagesordnung
9. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich.

Zuhörer sind eingeladen.

Homberg (Efze), 19.06.2023

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende



Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration

BEKANNTMACHUNG

zur 17. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, den 28.06.2023, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

- | | | |
|-----|---|--------------------------------|
| 2.1 | Altersfreundliche Stadt
Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe | (VL-41/2023
2. Ergänzung) |
| 3.1 | Einführung einer regionalen Abo-Gemüsebox für die Kindertagesstätten im Rahmen des Kita-Ernährungsprojekts | Homberger (VL-144/2023) |
| 7. | Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur „M15/CO-OP“, Marktplatz 15
hier: Verabschiedung Corporate Design | (VL-150/2017
78. Ergänzung) |
| 8.1 | Aufwertung Freibad „Erleborn“
hier: Sachstandsbericht | (VL-198/2018
31. Ergänzung) |

Die Sitzung ist öffentlich.

Zuhörer sind eingeladen.

Homberg (Efze), 23.06.2023

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende



Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration

BEKANNTMACHUNG

zur 17. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, den 28.06.2023, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

- 4.1 Mittel- bis langfristige Nutzung der Immobilie Sandweg 1, durch die (VL-148/2023)
Montessori-Schule Homberg(Efze)
- 6.1 Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im (VL-137/2017
Quartier“, 38. Ergänzung)
Projekt „Kulturzentrum Krone“
hier: Vorstellung des Betreiberkonzepts

Die Sitzung ist öffentlich.

Zuhörer sind eingeladen.

Homberg (Efze), 26.06.2023

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende



Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration

BEKANNTMACHUNG

zur 17. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, den 28.06.2023, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

- 7.1 Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur „M15/CO- (VL-150/2017
OP“, Marktplatz 15 79. Ergänzung)
hier: Verabschiedung Corporate Design

Die Sitzung ist öffentlich.

Zuhörer sind eingeladen.

Homberg (Efze), 27.06.2023

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende, Frau Jana Edelmann-Rauthe, begrüßt die erschienenen 8 Mitglieder des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration. Gegen die Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Der Ausschussvorsitzende, Frau Jana Edelmann-Rauthe, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration fest.

1. **Gemeinwesenarbeit im Quartier**

hier:

- **Projektvorstellung**
- **Erfahrungsbericht durch S. Fleddermann (GWA Gudensberg)**

Frau Edelmann-Rauthe übergibt das Wort an Frau Knieriem. Sie informiert über den bereits im Frühjahr gestellten Gemeinwesenantrag (GWA) in Homberg (Efze). Leider liegt bis heute keine Entscheidung aus dem zuständigen Ministerium vor. Herr Sascha Fleddermann (VIVA Stiftung gGmbH) spricht über die thematischen Schwerpunkte und Herausforderungen sowie die Möglichkeiten und Ziele, welche mit der Gemeinwesenarbeit erreicht und nachhaltig verbessert werden sollen. Weiterhin berichtet er über die Arbeit und Erfahrungen der Gemeinwesenarbeit in Gudensberg.

2. **Altersfreundliche Stadt**

hier:

- **Steuerungsgruppe**
- **Strategie**

2.1 **Altersfreundliche Stadt**

Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe

**VL-41/2023
2. Ergänzung**

Die Ausschussvorsitzende erläutert die Inhalte der Beschlussvorlage. Zur Sache sprechen weiterhin Frau Knieriem, Frau Otto und Herr Grohmann. Es wird über weitere Mitglieder der Steuerungsgruppe diskutiert und der vorliegende Beschlussvorschlag ergänzt.

Beschluss:

Die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe zur Entwicklung einer Strategie für eine der altersfreundlichen Stadt wird wie folgt beschlossen:

- je eine Vertreterin oder ein Vertreter aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen
- je eine Vertreterin oder ein Vertreter
 - o des Seniorenbeirates
 - o des Integrationsnetzwerkes
 - o der (Kreis-) Sozialverwaltung
 - o eines sozialen Trägers
 - o **des Pflegestützpunktes**
 - o aus dem Bildungswesen
 - o für den Sport und
 - o des Fachbereiches KJ3S der Stadtverwaltung sowie
- dem Bürgermeister

Zu den Steuerungsgruppensitzungen sollen Experten, z.B. der VdK einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

3.1 Einführung einer regionalen Abo-Gemüsebox für die Homberger Kindertagesstätten im Rahmen des Kita-Ernährungsprojekts VL-144/2023

Die Ausschussvorsitzende erläutert die Inhalte der Beschlussvorlage. Frau Kuhn vom Fachdienst „Frühe Bildung und Familien“ erläutert die Schwerpunkte des KiTa-Ernährungsprojektes und die Zusammenarbeit mit der Ökomodell-Region Schwalm-Eder.

Beschluss:

Im Kindergartenjahr 2023/24 (04.09.2023 bis 02.08.2024) beliefert der Biohof Groß aus Mühlhausen, im Rahmen des Kita-Ernährungsprojekts, die elf Kindertagesstätten in Homberg(Efze), wöchentlich mit 29 Abo-Gemüseboxen. **Auf Regionalität ist möglichst zu achten.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

**4. Montessori-Schule Homberg (Efze)
hier: Mittel- und langfristige Perspektive am Standort Sandweg 1**

4.1 Mittel- bis langfristige Nutzung der Immobilie Sandweg 1, durch die Montessori-Schule Homberg(Efze) VL-148/2023

Frau Edelmann-Rauthe begrüßt Frau Walker von der Montessori-Schule. Frau Walker stellt noch einmal kurz die Arbeit der Montessori-Schule vor und erläutert den benötigten Platz-Mehrbedarf. Weiterhin berichtet sie, dass mögliche Umbaumaßnahmen in Eigenleistung erfolgen werden.

Herr Ulrich merkt an, dass, wie in der Beschlussvorlage angegeben, direkt eine Brandmeldeanlage (und nicht erst eine Hausalarmanlage) eingebaut werden solle, auch wenn diese erst in Zukunft benötigt werde. Hier liege die Verantwortung aber beim zuständigen Fachbereich des Schwalm-Eder-Kreises.

Beschluss:

Das Gebäude im Sandweg 1 soll langfristig von der Montessori-Schule Homberg(Efze) genutzt werden. Der aktuelle Mietvertrag wird entsprechend angepasst. Ein Blitzschutz sowie eine Brandmeldeanlage werden zeitnah am Gebäude installiert.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

5. Sachstandsbericht KiTas

Frau Kuhn berichtet über die aktuellen Veränderungen in den städtischen Kindertagesstätten. In der Osterbach-KiTa wird Frau Ruth Schmidt zum Ende des aktuellen KiTa-Jahres in den Ruhestand gehen. Frau Conny Harle wird die Einrichtungsleitung übernehmen und Frau Julia Raile-Sechtling die stellvertretende Leitung. In Sondheim wird die „Außengruppe KiTa Wernswig“ vorerst nicht mehr geöffnet, da die Belegungszahlen zu gering sind. In Hülsa wird das bestehende Team in andere städtische KiTa´s versetzt und ein neues Team beginnt seine Arbeit zum neuen KiTa-Jahr. Damit die Kinder sich an die neue Situation gewöhnen, wird zeitnah mit der Übergabe der Arbeit begonnen.

Herr Grohmann fragt nach dem aktuellen Sachstand der KiTa/Hof Rohde in Wernswig. Frau Kuhn berichtet, dass die Vergabeverhandlungen „Architektenleistungen“ kürzlich stattgefunden haben. Weiterhin erklärt sie, dass es nach wie vor kein Förderprogramm für die Baumaßnahme gibt.

6. Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“, Projekt „Kulturzentrum Krone“ hier: Vorstellung des Betreiberkonzepts

6.1 Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“, Projekt „Kulturzentrum Krone“ hier: Vorstellung des Betreiberkonzepts

VL-137/2017
38. Ergänzung

Die Ausschussvorsitzende erläutert den Inhalt zur Beschlussvorlage.
Zur Sache sprechen Frau Edelmann-Rauthe, Frau Otto und Herr Jessen.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass die Ausschreibungen für den gastronomischen Teil „schnellstmöglich“ erfolgen sollen. Der vorliegende Beschlussvorschlag wird entsprechend ergänzt.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen zur Schaffung eines Rechtsträgers für den Betrieb der KulturKrone zu prüfen. Dabei sind Synergien mit weiteren öffentlichen Einrichtungen zu verifizieren.

Ein konkreter Beschlussvorschlag ist der Stadtverordnetenversammlung spätestens im Oktober 2023 vorzulegen.

Zudem wird der Magistrat beauftragt, eine Ausschreibung für den gastronomischen Teil der Krone **schnellstmöglich** auf den Weg zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7
Ja-Stimmen: 6
Enthaltungen: 1

7. Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur VL-150/2017
„M15/CO-OP“, Marktplatz 15 78. Ergänzung
hier: Verabschiedung Corporate Design

7.1 Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur VL-150/2017
„M15/CO-OP“, Marktplatz 15 79. Ergänzung
hier: Verabschiedung Corporate Design

Die Ausschussvorsitzende Frau Edelmann-Rauthe erläutert die Beschlussvorlage.

Zur Sache spricht Herr Ulrich.

Frau Edelmann-Rauthe geht mit den Ausschussmitgliedern die jetzt vorliegende Design-Version durch.

Bei dem MarktCampus-Logo auf der Außenbeschilderung entsteht eine rege Diskussion zwischen Frau Otto und Frau Edelmann-Rauthe, ob dieses dort korrekt sei oder nicht.

Im Anschluss lässt Frau Edelmann-Rauthe dieses Thema abstimmen.

Beschluss:

Das Logo des MarktCampus soll auf die Beschilderung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 2

Des Weiteren ist Frau Edelmann-Rauthe aufgefallen, dass in der vorliegenden Präsentation ein Fahnenmast im Innenhof vorgesehen ist.

Zur Sache spricht Herr Brämer.

Auch hier lässt Frau Edelmann-Rauthe über den Vorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Fahnenmast im Innenhofbereich wird aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 3

Beschluss:

Dem Dachmarketing und Corporate Design für das Multifunktionshaus M 15 wird **mit folgenden Änderungen** zugestimmt:

- **Das MarktCampus-Logo entfällt.**
- **Es erfolgt keine Beflaggung des Innenhofbereiches.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 3

8. **Aufwertung Freibad Erleborn**
hier: Sachstandsbericht

8.1 **Aufwertung Freibad „Erleborn“**
hier: Sachstandsbericht

VL-198/2018
31. Ergänzung

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass es sich hier um den in jeder Sitzung wiederkehrenden Sachstandsbericht handelt.

9. **Vorbereitung der Beschlüsse zu der in der Stadtverordnetenversammlung vom 06.07.2023 anstehenden Tagesordnung**

Laut Meinung der Ausschussvorsitzenden liegen keine weiteren Tagesordnungspunkte vor. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Das Thema „Verkehrsanbindung Bindeweg“ wird am 03.07.2023 im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung behandelt. Es wird angemerkt, dass der Schulleiternbeirat und auch die Schulleitung dazu eingeladen werden sollen.

10. **Verschiedenes**

- Herr Ulrich spricht an, dass eine Vorstellung der neu eingestellten Sportpädagogin von Vorteil wäre. Frau Edelmann-Rauthe erklärt, dass die Beschäftigung noch nicht aufgenommen wurde. Die Vorstellung sei für die Sitzung im September geplant, zusammen mit der neuen Kollegin, die im Bereich der Jugendarbeit eingestellt wurde
- Frau Edelmann-Rauthe weist auf die Ferienangebote des Jugendzentrums hin
- Frau Edelmann-Rauthe berichtet vom Besuch der Pump-Track Anlage in Gudensberg
- Frau Otto und Frau Edelmann-Rauthe berichten von der Einrichtung von KOMPASS-Hilfeinseln. Unter <https://pps0h.polizei.hessen.de/ueber-uns/regionales/hilfeinseln-fuer-kinder/> sind weitere Informationen einsehbar
- Frau Otto berichtet von der PopUp-Bücherei im „Machwerk“

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende

Anna Knieriem
Schriftführerin

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-41/2023 2. Ergänzung

Fachbereich: Jugend / Soziales & Integration / Sport

Beratungsfolge	Termin
KJSI	28.06.2023
Magistrat	29.06.2023
HAFI	04.07.2023
Stadtverordnetenversammlung	06.07.2023

Altersfreundliche Stadt

Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe

a) Erläuterung:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.03.2023 wurde der Fachbereich KJ3S (Kinder, Jugend, Soziales, Sport und Senioren) beauftragt, eine Steuerungsgruppe zu bilden und eine Strategie für die konkrete Vorgehensweise zur Entwicklung einer altersfreundlichen Stadt zu erarbeiten.

In der Zwischenzeit wurde über die möglichen nächsten Schritte, die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe und die Durchführung eines Bürgerrates (vgl. „LOSLAND“) zur Altersstrategie gesprochen:

Die Steuerungsgruppe ist das zentrale Gremium, das Entscheidungen zum methodischen und organisatorischen Vorgehen sowie inhaltliche Empfehlungen zur an die Politik gibt.

Die Steuerungsgruppe sollte aus maximal 10-15 Personen bestehen. In ihr sollten alle Fraktionen sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Zivilgesellschaft sein. Der Bürgermeister und/oder die verantwortliche Person für den Prozess aus dem Fachbereich KJ3S sollten ebenfalls Mitglieder der Steuerungsgruppe sein. Insoweit könnten die Bereiche Integration, Soziales und Sport sowie der ökumenische Arbeitskreis mit einbezogen werden.

Ein erster Entwurf zur organisatorischen und zeitlichen Abfolge des Gesamtprozesses zur Einteilung einer Strategie ist als Anlage beigefügt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag:

Die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe zur Entwicklung einer Strategie für eine der altersfreundlichen Stadt wird wie folgt beschlossen:

- je eine Vertreterin oder ein Vertreter aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen
- je eine Vertreterin oder ein Vertreter
 - o des Seniorenbeirates
 - o des Integrationsnetzwerkes
 - o der (Kreis-) Sozialverwaltung
 - o eines sozialen Trägers
 - o aus dem Bildungswesen
 - o für den Sport und
 - o des Fachbereiches KJ3S der Stadtverwaltung sowie
- dem Bürgermeister

Anlage(n):

1. Organisatorische und zeitliche Abfolge | Altersfreundliche Stadt 2023

Altersfreundliche Stadt Homberg (Efze)

Hier: organisatorische und zeitliche Abfolge

Inhalt	Zeitraum
KJSI Ausschuss	28.06.2023
STAVO	06.07.2023
Auftaktveranstaltung und 1. Steuerungsgruppensitzung	September 2023
EVTL: Online-Beteiligung / Postkarten auslegen mit anschließender Auswertung	Oktober 2023 bis März 2024
2. Steuerungsgruppensitzung	November 2023
Anschreiben Einladung für geloste Teilnehmerinnen und Teilnehmer versenden	Januar 2024
3. Steuerungsgruppensitzung	Januar 2024
Nichtöffentlicher Bürgerrat I M15 und 4. Steuerungsgruppensitzung	März 2024
Öffentliches Forum I Stadthalle	April 2024
5. Steuerungsgruppensitzung	Mai 2024
Fertigstellung der Strategie sowie Beratung & Beschlussfassung in den städtischen Gremien	Juni 2024

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-144/2023

Fachbereich: Frühe Bildung & Familien

Beratungsfolge	Termin
KJSI	28.06.2023
HAFI	04.07.2023
Stadtverordnetenversammlung	06.07.2023

Einführung einer regionalen Abo-Gemüsebox für die Homberger Kindertagesstätten im Rahmen des Kita-Ernährungsprojekts

a) Erläuterung:

Bewusste Ernährung und die Frage nach der Herkunft unserer Lebensmittel stehen seit den vergangenen zwei Kindergartenjahren erneut im Fokus der pädagogischen Arbeit unserer Kindertagesstätten. Begonnen hat die Wald-Kita am Burgberg mit einem Ernährungsprojekt, das auf die frische Zubereitung regionaler und saisonaler Lebensmittel, auch in der warmen Mittagsverpflegung, setzte. Nach dem Ausscheiden von Frau Amling, die an drei Tagen in der Woche für und mit den Kindern das Mittagessen zubereitet hat, ist es nicht gelungen eine gleichwertige Alternative für die frische Mittagsverpflegung zu finden.

Auf der Suche nach Lösungen für eine nachhaltige und bewusste Kita-Verpflegung entstand die Zusammenarbeit mit der Ökomodell-Region Schwalm Eder, die im vergangenen Jahr die Initiative „Wo kommt unser Essen her“ gestartet hat. Das Projekt, unter der Leitung von Stefan Itter und Juliane Wagener, legt einen Schwerpunkt auf regionale und biologische Verpflegung in Kitas und Schulen. Im Zentrum steht die Einführung einer Abo-Box, die Kitas wöchentlich mit Obst- und Gemüse eines örtlichen Kooperationspartners versorgt. Die Fachkräfte der städtischen Kindertagesstätten haben sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Thema bewusster und nachhaltiger Verpflegung beschäftigt. Im März fand eine zweitägige Workshop- und Fortbildungsreihe, mit einer Ernährungsberaterin, einer Vital- und Ernährungs-Coachin sowie Stefan Itter, für alle Erzieher:innen, statt. Eine daraus entstandene Arbeitsgruppe hat das Konzept und die Inhalte für eine Homberger Abo-Box erarbeitet. Als Kooperationspartner und Lieferant wurde der Biohof Groß aus Mühlhausen ausgewählt und gemeinsam die Inhalte und die Lieferkette für die Abo-Box entwickelt. Die enge Zusammenarbeit soll sich im Verlauf des Projekts intensivieren. Ein inhaltlich und pädagogisch begleiteter Hofbesuch für jede Kindergartengruppe ist für das kommende Kita-Jahr verabredet. Die Kindertageseinrichtungen der freien Träger möchten sich dem Projekt anschließen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus pädagogischen Fachkräften der verschiedenen Einrichtungen und Träger sowie einer Vertreterin der Verwaltung, erarbeiteten und definieren nächste Schritte und Ziele zu einer bewussten Ernährungsbildung in Vorschulalter.

Die Kosten für eine Abo-Box, die den wöchentlichen Bedarf einer Kindergartengruppe mit 25 Kindern deckt, ist in Zusammenarbeit mit dem Biohof Groß mit etwa 25€ bis pro Gruppe kalkuliert. Um alle Einrichtungen versorgen zu können, werden pro Woche 29 Abo-Boxen benötigt.

25% der Kosten für das Jahr 2023 trägt die Ökomodellregion Schwalm Eder. Für die Stadt Homberg liegt die Kostenbeteiligung für die Kalendermonate September, Oktober, November und Dezember 2023 bei 8.700€. Herr Itter bemüht sich aktuell um eine Zusage der Kostenbeteiligung, durch die Ökomodellregion, auch für das Jahr 2024.

Im Jahr 2024, bis zu Beginn der Kita-Ferien und Ende des Kita-Jahres entstehen Gesamtkosten von 21.750€. Im Falle einer weiteren Bezuschussung mit 25% an den Gesamtkosten wären 16.312,50€ von der Stadt zu tragen.

Die Gesamtkosten für die Kita-Abo-Kiste für das Kita-Jahr 2023/24 betragen für die Stadt Homburg(Efze) 25.012,50€ bei einer Kostenbeteiligung mit 25% durch die Ökomodellregion Schwalm-Eder für die Jahre 2023 und 2024. Ohne eine Kostenbeteiligung der Ökomodellregion Schwalm-Eder für das Jahr 2024 betragen die Kosten für die Stadt Homburg(Efze) 30.450€.

Eine lückenlose Versorgung mit frischen Obst und Gemüse trägt maßgeblich zur einer nachhaltigen Ernährungsbildung, dem Kennenlernen verschiedener Gemüse- und Obstsorten und deren Zubereitung bei. Die erworbene Ernährungskompetenz ist Grundlage für bewusstes Ernährungsverhalten und ein souveränes Konsum- u. Einkaufsverhalten. Die Preissteigerung, insbesondere für frische Lebensmittel, führte besonders im vergangenen Jahr dazu, dass Kinder immer häufiger hochverarbeitete Lebensmittel in ihren Frühstücksdosen mitbringen. Eine hochwertige Ernährungsbildung, im Vorschulalter, kann den Fachkräften nur gelingen, wenn entsprechende Lebensmittel regelmäßig zur Verfügung stehen, mit den Kindern zubereitet werden und auf diesem Weg zu einer Selbstverständlichkeit auf dem persönlichen Speiseplan werden.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

d) Beschlussvorschlag:

Im Kindergartenjahr 2023/24 (04.09.2023 bis 02.08.2024) beliefert der Biohof Groß aus Mühlhausen, im Rahmen des Kita-Ernährungsprojekts, die elf Kindertagesstätten in Homburg(Efze), wöchentlich mit 29 Abo-Gemüseboxen.

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-148/2023

Fachbereich: Jugend / Soziales & Integration / Sport

Beratungsfolge	Termin
KJSI	28.06.2023
Magistrat	29.06.2023
HAFI	04.07.2023
Stadtverordnetenversammlung	06.07.2023

Mittel- bis langfristige Nutzung der Immobilie Sandweg 1, durch die Montessori-Schule Homberg(Efze)

a) Erläuterung:

Die Montessori Schule Homberg(Efze) besuchen in diesem Schuljahr 40 Schüler*innen, verteilt auf die Jahrgänge eins bis fünf. Mit Start des Schuljahres 2023/24 erweitert die Schule ihr Angebot, um die Jahrgangsstufe sechs und plant zum Schuljahr 2027/28 bis auf die Jahrgangsstufe zehn zu wachsen. Bereits für die Erweiterung zum neuen Schuljahr und die Aufnahme weiterer acht Kinder, benötigt die Schule die Räumlichkeiten im 1.OG.

In verschiedenen Gesprächen mit dem Fachbereich KJS und Bürgermeister Dr. Ritz äußerte Schulleiterin Julia Walker und ihre Berater*innen den Wunsch, den Standort der Schule langfristig im aktuellen Schulgebäude im Sandweg 1 belassen zu können. Das Team der Schule und die Schüler*innen fühlen sich am Standort sehr wohl, nutzen das KUBAS, das JUZ sowie das Machwerk als außerschulischen Lernort und beleben das Quartier im Bahnhofsgebiet.

Um das Montessori-Konzept weiter auszubauen, langfristig in Homberg(Efze) zu etablieren und damit einen Anziehungspunkt für junge Familien mit Kindern zu schaffen, soll die Schule perspektivisch um ein Montessori-Kinderhaus, mit zwei Kita-Gruppen erweitert werden. Erste Pläne für die notwendigen baulichen Maßnahmen hat Herr Elfenthal bereits mit Frau Walker entworfen. Julia Walker wird die Pläne für die perspektivische Nutzung am 28.06.2023, im Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vorstellen.

Für das kommende Schuljahr ist die Nutzung des ersten Obergeschosses notwendig, verbunden mit kleineren Umbaumaßnahmen, wie dem Entnehmen einer Zwischenwand zur Vergrößerung der Räume, um den Schüler*innen den nötigen Platz zum Lernen zur Verfügung zu stellen. Außerdem ist die Installation eines Blitzschutzes sowie einer Brandmeldeanlage am Gebäude, für eine weitere Nutzung als Schulgebäude notwendig.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

d) Beschlussvorschlag:

Das Gebäude im Sandweg 1 soll langfristig von der Montessori-Schule Homberg(Efze) genutzt werden. Der aktuelle Mietvertrag wird entsprechend angepasst. Ein Blitzschutz sowie eine Brandmeldeanlage werden zeitnah am Gebäude installiert.

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-137/2017 38. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
KJSI	28.06.2023
Magistrat	29.06.2023
HAFI	04.07.2023
Stadtverordnetenversammlung	06.07.2023

**Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“,
Projekt „Kulturzentrum Krone“
hier: Vorstellung des Betreiberkonzepts**

a) Erläuterung:

Das Gasthaus Krone wird seit geraumer Zeit grundhaft saniert und dabei zu einem Kulturzentrum weiterentwickelt. Zugleich wurde der Gastraum ertüchtigt und die Küche innerhalb des Gebäudes räumlich verlagert. Die Baumaßnahmen werden bis Ende August 2023 abgeschlossen. Lediglich die Einrichtung (einschließlich Küche) muss dann noch beschafft werden.

Es wird vorgeschlagen, den Betrieb des Kulturzentrums unter Federführung der Stadt Homberg mit umfassenden Beteiligungsmöglichkeiten für Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger zu betreiben. Noch zu prüfen ist die Frage, in welcher Rechtsform das Kulturzentrum organisiert werden soll. In Betracht kommen ein Verein, eine (ggf. gemeinnützige) GmbH oder ein kommunaler Eigen- oder Regiebetrieb. Diese Organisationseinheit könnte künftig auch den Betrieb der Stadthalle und weiterer öffentlicher Einrichtungen sowie die Durchführung größerer städtischer Veranstaltungen übernehmen. Insbesondere eine zivilrechtliche Organisationsform würde den Verwaltungsaufwand für die Stadt Homberg gegenüber dem status quo deutlich reduzieren.

Für den gastronomischen Teil der Krone – die Gasträume im Erdgeschoss – wird angeregt, eine Pächterin oder einen Pächter zu gewinnen. Dabei ist darauf zu achten, dass die besonderen Anforderungen, die an den Betrieb und die Bedeutung Hauses gestellt werden, berücksichtigt werden. Im Zweifel sollten bei einer zu treffenden Auswahlentscheidung konzeptionelle und qualitative Kriterien höher eingestuft werden, als das potentielle Pachtgebot.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle: 3010101806		Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:	1.426.069,-€	
Tatsächlich verfügbare Mittel:	432.839,- €	€

d) Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen zur Schaffung eines Rechtsträgers für den Betrieb der KulturKrone zu prüfen. Dabei sind Synergien mit weiteren öffentlichen Einrichtungen zu verifizieren. Ein konkreter Beschlussvorschlag ist der Stadtverordnetenversammlung spätestens im Oktober 2023 vorzulegen.

Zudem wird der Magistrat beauftragt, eine Ausschreibung für den gastronomischen Teil der Krone auf den Weg zu bringen.

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-150/2017 78. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge

KJSI

Termin

28.06.2023

Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur „M15/CO-OP“, Marktplatz 15 hier: Verabschiedung Corporate Design

a) Erläuterung:

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung dem Vorschlag des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration für das Logo und die Bezeichnung gefolgt ist, hat das Büro Kramarek das Corporate Design final angepasst. Die Gestaltungsstrategie wurde überarbeitet und weiterentwickelt.

Das finale Konzept wird am Sitzungstag vorliegen.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

3030651701

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

5.337.769,54 €

Tatsächlich verfügbare Mittel:

d) Beschlussvorschlag:

Dem Dachmarketing und Corporate Design für das Multifunktionshaus M 15 wird zugestimmt.

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-150/2017 79. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge

KJSI

Termin

28.06.2023

Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur „M15/CO-OP“, Marktplatz 15 hier: Verabschiedung Corporate Design

a) Erläuterung:

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung dem Vorschlag des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration für das Logo und die Bezeichnung gefolgt ist, hat das Büro Kramarek das Corporate Design final angepasst. Die Gestaltungsstrategie wurde überarbeitet und weiterentwickelt.

Das finale Konzept ist in der Anlage beigefügt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

3030651701

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

5.337.769,54 €

Tatsächlich verfügbare Mittel:

d) Beschlussvorschlag:

Dem Dachmarketing und Corporate Design für das Multifunktionshaus M 15 wird zugestimmt.

Anlage(n):

1. HBG001-Mufu15 Präs03 Ums v03d 230626 web script.pdf

Kreisstadt Homberg (Efze)

Dachmarken-Konzept und Corporate Design für das Multifunktionshaus M15

Projektphase 03
Design-Umsetzung

v04 – 06.2023

Aufgabenstellung

Briefing und Projektphasen

Sozio-kulturelles Zentrum / Multifunktionshaus M15

- + Entwicklung einer Dachmarken-Strategie und eines Corporate Designs für das „Sozio-kulturelle Zentrum / Multifunktionshaus M15“ am Marktplatz 15 in Homberg (Efze)
 - .. Projektphase 01: Design-Strategie (abgeschlossen)
 - .. Projektphase 02: Design-Entwicklung (abgeschlossen)
 - .. **Projektphase 03: Design-Umsetzung – v04**
 - Außenauftritt – Fassadenbeschriftung und Branding (Design-Update)
 - Wegeführung – Orientierungssystem und Beschilderung (Design-Update)

Design-Umsetzung

Wort-Bild-Marke

Sozio-kulturelles Zentrum / Multifunktionshaus M15

Design-Linie 03b

Design-Umsetzung
Wort-Bild-Marke
Design-Linie 03b



Design-Umsetzung

Wort-Bild-Marke

Design-Linie 03b / Unterzeile

Logo mit Unterzeile

Für den Außenauftritt empfehlen wir das Logo mit einer Unterzeile zu ergänzen, die die Funktion des Gebäudes beschreibt.

Im Innenbereich ist das nicht notwendig.



Design-Umsetzung
Wort-Bild-Marke
Design-Linie 03b / Unterzeile



Design-Umsetzung

Fassadenbeschriftung und Branding

Sozio-kulturelles Zentrum / Multifunktionshaus M15

Außenbereich

Design-Umsetzung Fassadenbeschriftung und Branding Außenbereich

- + Logo Multifunktionshaus
- + Logo Dauermieter nach Ebenen
- + Logos Träger, Einbindung



M15
MultifunktionsHaus

musikschule
Schwalm-Eder e.V.

AWO | Kreisverband
Schwalm-Eder e.V.

CAMILIA Zentrum
Lützen

Theater 3 Bassen Oben

MA RKT
HOCHSCHULE OST

Außenbeschilderung Eingangsbereich Holzhäuser Straße

Gestaltung

- + Logo „M15“ mit Claim „MultifunktionsHaus“ zur Verdeutlichung der Gebäudefunktion
- + Logos der Dauermieter
- + Ergänzung Logos MarktCampus und Homberg (Efze)
- + **Anordnung in Ebenenreihenfolge**

Ausführungsidee

- + Folienplot auf Glas gefrostet mit Edelstahl-Abstandshalter



Architekturbüro Hess
Hess-Str. 20, 36286 Neuenstein

Schuster GmbH
Hess-Str. 1, 36251 Bad Hersfeld

Schneider
Hess-Str. 5-22, 35260 Stadtallendorf

Waldschmidt GmbH
Hess-Str. 12, 34346 Hann. Münden

Waldschmidt GmbH
Hess-Str. 306 b, 34131 Kassel

Branding-Konzept und Corporate Design für das Multifunktionshaus M15 / Projektphase 03 - Design-Umsetzung - v04



H200
1-0.2
10.4



musikschule
Schulweg 10, 34131 Kassel



15

Außenbeschilderung Eingangsbereich Marktplatz

Gestaltung

- + Logo „M15“ mit Claim „MultifunktionsHaus“
(Sichtachse Obertorstraße)

Ausführungsidee

- + Leuchtschild
- + Anbringung außerhalb der Greifweite
auf dem Gesims
- + Folienplot



Außenbeschilderung Eingangsbereich Marktplatz

Gestaltung

- + Logo „M15“ mit Claim „MultifunktionsHaus“
- + Logos der Dauermieter
- + Ergänzung Logos MarktCampus und Homberg (Efze)

Ausführungsidee

- + Folienplot auf Glas gefrostet mit Edelstahl-Abstandshalter





**Außenbeschilderung
Eingangsbereich Marktplatz**

Gestaltung
+ **Wegfall der Logos in den Fenstern**





**Außenbeschilderung
Innenhofbereich**

Gestaltung
+ **Beflaggung**





Design-Umsetzung

Orientierungssystem und Beschilderung
Sozio-kulturelles Zentrum / Multifunktionshaus M15
Innenbereich

Design-Umsetzung Orientierungssystem und Beschilderung Infotafeln Eingangsbereich

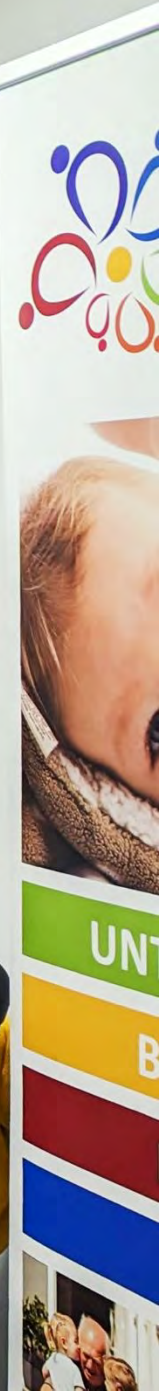
- + Farbleitsystem abgeleitet aus der Farbwelt des Logos
- + Freundlich-heitere und einladende Farbanmutung
- + Klare Zuordnung und Abgrenzung der einzelnen Gebäudeebenen





M15

3	Musikschule Schwalm-Eder e. V. Sekreteriat Schulleitung Probenräume MultifunktionsRaum 6
2	AWO Kreisverband Schwalm-Eder e. V. Geschäftsräume
1	Familienzentrum Elternschule Schwalm-Eder e. V. Beratungsräume Gruppenräume WC  MultifunktionsRaum 5 Ausgang Marktplatz
0	MultifunktionsRaum 1 bis 4 WC  Ausgang Holzhäuser Straße





Allgemeine Infotafel Eingangsbereich Marktplatz

Gestaltung

- + Farbleitsystem mit deutlicher Abgrenzung der einzelnen Gebäudeebenen
- + **Update Ebenenzuordnung (Farben)**

Ausführungsidee

- + Folienplot auf Glas gefrostet mit Edelstahl-Abstandshalter

Zu den
MultifunktionsRäumen
und Ebenen 0-3

n-Eder e.V.



Früh genug Hilfe holen



5000 Euro für das Familienzentrum und die Elternschule

hilft den Kindern

ELTERN





**Zu den
MultifunktionsRäumen
und Ebenen 0-3**

**Standort Altbau
Übergang zum MultifunktionsHaus**

Gestaltung

- + Hinweis mit Richtungspfeil im Sichtbereich
- + Farbneutral, da nur Wegeführung

Ausführungsidee

- + Folienplot auf Tür



Standort Neubau Übergang zum Marktplatz

Gestaltung

- + Hinweis mit Richtungspfeil im Sichtbereich
- + Farbneutral, da nur Wegeführung
- + **Update Textinhalte für Übergang zum Familienzentrum (Logo)/Marktplatz**

Ausführungsidee

- + Folienplot auf Tür

Design-Umsetzung Orientierungssystem und Beschilderung Wegweiser Aufzüge/Treppenhaus

- + Farbige Pfeile zeigen den Zugang zu den nächstliegenden Ebenen und verdeutlichen den aktuellen Standpunkt
- + Farbleitsystem aus den Farben des Logos
- + Freundlich-heitere Farbanmutung
- + Klare Zuordnung der einzelnen Gebäudeebenen





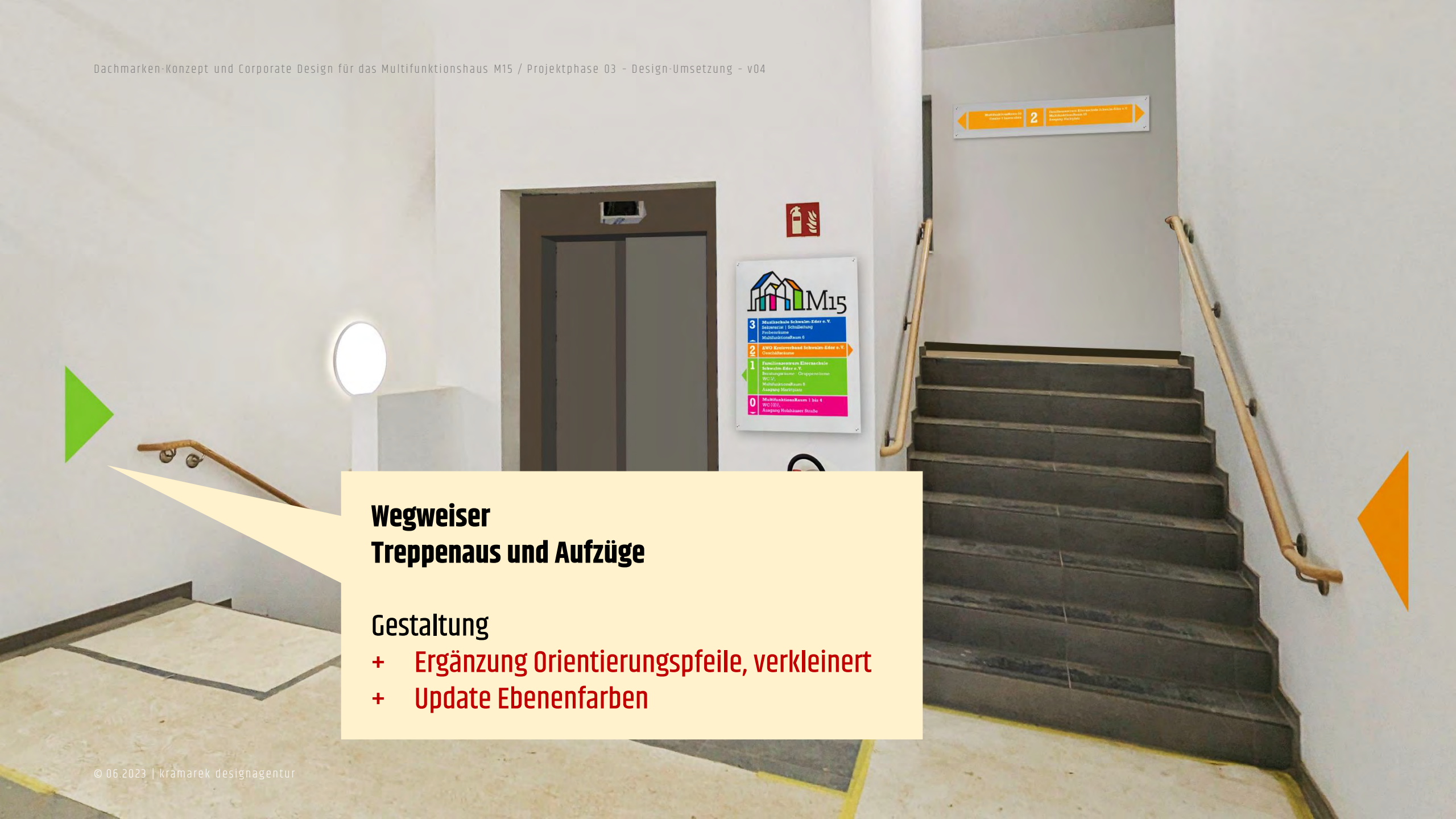
M15

- 3** Musikschule Schwalm-Eder e. V.
Schwalm | Schwalmberg
Friedrichstraße
Musikinstrumentenraum 0
- 2** RVO Kreisverband Schwalm-Eder e. V.
Circulandstraße
- 1** Familienzentrum Elterntafel
Schwalm-Eder e. V.
Bettendorferstraße | Gröppelstraße
Waldstraße
Mehrfunktionsraum 8
Ausgang Herfordplatz
- 0** Multifunktionsraum 1 bis 4
Waldstraße
Ausgang Hildesheimer Straße

Multifunktionsraum 1 bis 4
Waldstraße

2

Ausgang Herfordplatz
Waldstraße
Ausgang Hildesheimer Straße



Wegweiser Treppenaus und Aufzüge

Gestaltung

- + Ergänzung Orientierungspfeile, verkleinert
- + Update Ebenenfarben



Wegweiser Treppenaus und Aufzüge

Gestaltung

- + Farbige Pfeile zur Wegeführung
(Beispiel hier: links die Treppe runter
zu Ebene 1 oder rechts die Treppe hoch
zu Ebene 2)
- + **Update Raum- und Ebenenzuordnung**
Update Farbzuordnung

Ausführungsidee

- + Folienplot auf Glas gefrostet mit Edelstahl-
Abstandshalter





Wegweiser Aufzüge

Gestaltung

- + Farbige Schilder zur Orientierung
- + Innenbeschilderung Aufzug
- + Kennzeichnung der Zwischenebenen

Ausführungsidee

- + Folienplot

Design-Umsetzung

Orientierungssystem und Beschilderung

Wegweiser Geschossebene



- + Wegweiser auf Geschossebene
- + Richtungspfeile zu den Mietern und Räumen
- + Deutliche Ebenenbezeichnung



M15

- 3** Musikschule Schwalm-Eder e. V.
Schwalm | Schwalmberg
Friedrichstraße
Multifunktionsraum 0
- 2** RVO Kreisverband Schwalm-Eder e. V.
Circulabstraße
- 1** Familienzentrum Elterntafel
Schwalm-Eder e. V.
Bismarckstraße | Gröppchenstraße
Waldstraße
Multifunktionsraum 8
Ausgang Herfordplatz
- 0** Multifunktionsraum 1 bis 4
Waldstraße
Ausgang Hildesheimer Straße

Multifunktionsraum 0
Waldstraße

2

Ausgang Herfordplatz
Waldstraße
Ausgang Hildesheimer Straße

Wegweiser Geschossebenen

Gestaltung

- + Farbcode der jeweiligen Gebäudeebene mit Orientierungspfeilen im Sichtbereich des Treppenaufgangs und des Aufzugausgangs

Ausführungsidee

- + Folienplot auf Glas gefrostet mit Edelstahl-Abstandshalter







Wegweiser Geschossebenen

Gestaltung

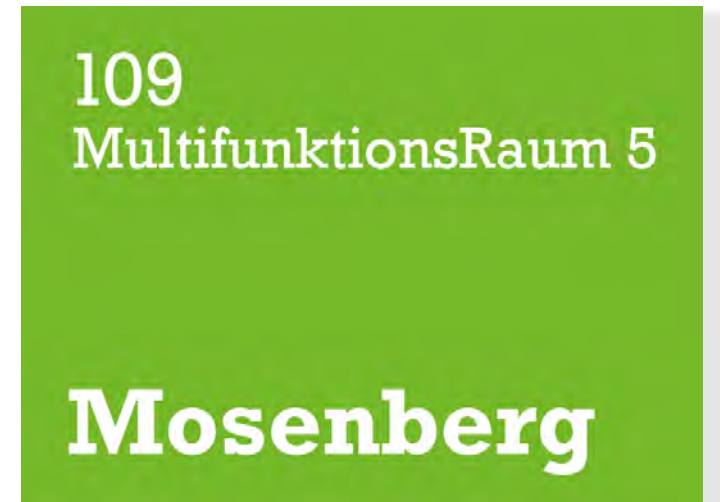
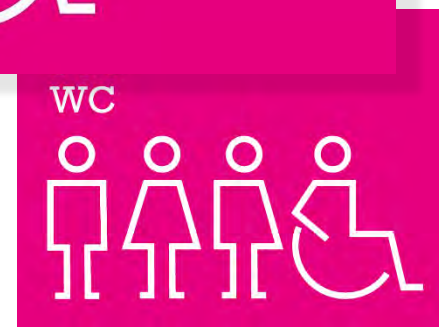
- + Zugang zu den Räumlichkeiten der Dauermieter mit entsprechendem Logo
- + Farbcode entsprechend der Gebäudeebene
- + **Update Farbzordnung**

Ausführungsidee

- + Folienplot auf Tür



Design-Umsetzung Orientierungssystem und Beschilderung Türschilder



- + Türschilder auf Geschossebene
- + Farbzunordnung zu den jeweiligen Geschossebenen
- + Deutliche Ebenenbezeichnung



109
MultifunktionsRaum 5
Mosenberg

Mosenberg





Wegweiser Türschilder

Gestaltung

- + Farbcode der jeweiligen Gebäudeebene
- + Piktogramm für Funktionsbereiche
- + Logo für Dauermieter
- + **Update Farbuordnung und Format**

Ausführungsidee

- + Folienplot auf Glas gefrostet mit Edelstahl-Abstandshalter (15 x 8 cm)

What's next

Design-Umsetzung

- + Projektphase 01: Design-Strategie
- + Projektphase 02: Design-Entwicklung
- + Projektphase 03: Design-Umsetzung
- + **Projektphase 04: Design-Realisation**
Realisation der Außendarstellung und der Wegeführung durch die Lieferanten/Produzenten



kramarek designagentur | strategie | gestaltung | kommunikation

Marktplatz 19 | 34576 Homberg | www.kramarek.com

Alle präsentierten Ideen, Konzepte und Entwürfe sind Eigentum der kramarek designagentur im Sinne des Urheberrechts. Sie dürfen ohne unsere schriftliche Zustimmung weder verwendet, noch verändert oder weitergegeben werden. Erst nach Abschluss unserer Arbeiten und nach Zahlung des vereinbarten Honorars gewähren wir dem Auftraggeber die entsprechenden Nutzungsrechte an den verabschiedeten Einzelmaßnahmen und finalen Designleistungen. Alle anderen im Rahmen dieses Projekts erstellten Präsentationen, Entwürfe, Motive, Designs, Texte und Konzepte bleiben davon unberührt und sind weiterhin unser Eigentum im Sinne des Urheberrechts.

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-198/2018 31. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
KJSI	28.06.2023
Stadtverordnetenversammlung	06.07.2023

**Aufwertung Freibad „Erleborn“
hier: Sachstandsbericht**

a) Erläuterung:

1. Bauabschnitt – Mehrzweckbecken und Sanierung Gebäude

Der Bauantrag für die Gebäude, sowie das Mehrzweckbecken und Badewassertechnik sind eingereicht. Zur Zeit wird die Ausführungsplanung erarbeitet und zeitnah sollen die ersten Ausschreibungspakete für den Abbruch, den Rohbau und das Edelstahlbecken vorbereitet werden.

Ausführungsplanung & LV Erstellung:	Juni/Juli
Ausschreibung:	Juli/ Anfang August
Vergabe erster Bauleistungen & Baubeginn:	Oktober

2. Bauabschnitt – Multifunktionshaus

Die ersten Überlegungen und Planungen für das Multifunktionsgebäude haben begonnen. Die Grundlagenermittlung und Schadstoffgutachten werden erstellt. Die Standortentscheidung, sowie erste Vorentwurfsskizzen werden im Juli feststehen. Auf dieser Grundlage kann weitergearbeitet werden.

3. Bauabschnitt – Freianlagen

Das Planungsbüro foundation 5+ entwickelt zur Zeit eine Wegeverbindung, die barrierearm das Gelände bis zum Mehrzweckbecken erschließt. In enger Zusammenarbeit mit den Architekten, wird hier die Erschließung verfeinert und konkretisiert.

4. Bauabschnitt - Kinderbecken

Die Planungsleistungen für das Kinderbecken sind ausgeschrieben. Die Ausschreibung ist mittels einer EU weiten Vergabe erfolgt. Mitte August werden auch hier die Planer für diesen Bauabschnitt feststehen.

Kosten/ Finanzplanung

Bauabschnitte	Gesamtkosten netto	HH Vorjahre	HH 2023	HH 2024	HH 2025
1.BA MZB & Technik	7.680.000 € (nach KoBe*)	865.000 €***	2.900.000 €	3.915.000 €	
2.BA Funktionsgebäude	1.000.000 € (nach KoSch**)		100.000 €	342.500 €	557.500 €
3.BA Freianlagen	596.000 € (nach KoSch**)			100.000 €	496.000 €
4.BA Kinderbecken	750.000 € (nach KoSch**)			100.000 €	650.000 €
Kosten Gesamtmaßnahme	10.026.000 €	865.000 €	3.000.000 €	4.457.500 €	1.703.500 €

* KoBe = Kostenberechnung nach DIN 276 – 3.Ebene

** KoSch = Kostenschätzung nach Machbarkeitsstudie

*** HH Vorjahre = In den Vorjahren wurden 535.000,00 € für das Multifunktionshaus Marktplatz 15 umgewidmet wurden. (STAVO- Beschluss vom 15.07.2021), sowie 220.000,00 € für den Straßenbau Holzhausen (STAVO- Beschluss vom 19.05.2022). Diese sind wieder im HH 2023 einzustellen.

Fördermittel:

Bauabschnitte	Fördersumme	Vorjahre	HH 2023
1.BA SWIM	1.000.000 €	500.000 €	500.000 €
2.BA Dorfentwicklung	900.000 € ****		900.000 €
3.BA Hessenkasse	543.000 €	543.000 €	
4.BA Kreisausgleichsstock	100.000 €		100.000 €
Abruf Fördergelder	2.543.000 €	1.043.000 €	1.500.000 €

**** Eine 90%ige Förderung ist nur noch in diesem Jahr möglich. Ab 2023 gilt eine Förderquote von 70-75%.